

SKI PRESSE

NUMMER 1 | DEUTSCHLAND | ÖSTERREICH | SCHWEIZ

NEU
UND
KOSTENLOS!
DAS SKIMAGAZIN ZUM MITNEHMEN

Der große Ski Test

Racecarver | Pistencarver | Allroundski | Freerider | Boots

„Der Winter kommt –
Ski Presse ist da!“

Gebiete ▶ Service ▶ Produkte ▶ Skistars ▶ Events
Weltcup ▶ Piste ▶ Freeride ▶ New School ▶ Telemark ▶ Snowboard
Gewinnspiele: Ski, Wachs, Bekleidung und mehr!

 **skipressworld**.com

HERBST/WINTER 2004

01



Von einem, der dabei war TEST-TAGEBUCH

Ski-Press-Deutschland-Redakteur und DSLV-Verbands-skilehrer Jo Beckendorff hat als Tester am Freeride-Test von Magazinmutter Ski Press Kanada in Whistler/B.C. teilgenommen. Hier ein Blick in sein ganz persönliches Test-Tagebuch:

17. April 2004

„Cheers!“ Franz und ich sitzen direkt vor dem Longhorn Saloon & Grill am Skiers' Plaza im Herzen von Whistler und stoßen an. Soeben aus Deutschland angekommen, fühlen wir uns mit Blick auf die bauchfrei bekleideten Bedienungen hier wie echte Weicheier. Dick in unseren Fleecejacken eingemummelt lauschen wir der Livemusik auf dem Plaza und können eigentlich noch immer nicht glauben, daß wir hier sind.

18. April

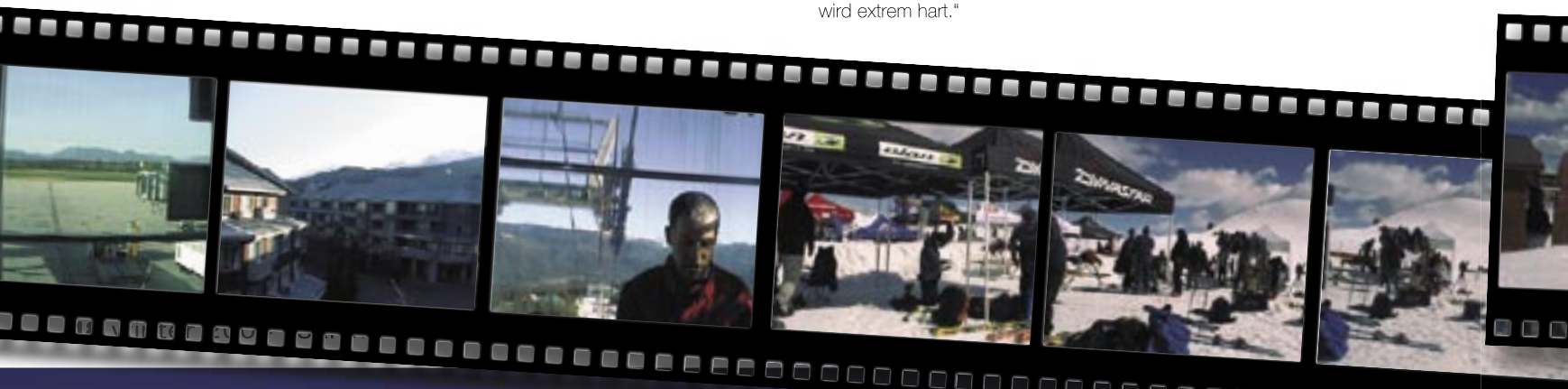
Noch zwei Tage bis zum Testbeginn. Franz Mayr, ehemaliger Weltcup-Service-mann und technischer Berater von Ski Press Germany, und ich wollen uns schon einmal mit den Locations vertraut machen. Also geht es gleich früh morgens mit der Seilbahn ins Skigebiet von Blackcomb Mountain. So richtig kommen wir heute aber nicht aus den Puschen. Der Himmel ist bedeckt, es ist warm und sieht nach Nieselregen aus.

19. April

Weil Franz und ich noch immer nicht wissen, ob der Skitest in Blackcomb oder Whistler stattfindet, knöpfen wir uns heute Whistler Mountain vor. Während es unten im Ort etwas geregnet hat, liegt ganz oben etwas Neuschnee. Allerdings herrscht dort auch ein eisiger Wind, der den Betrieb einiger Lifte zum Erliegen bringt. Wie wird es wohl übermorgen zum Testbeginn aussehen?

20. April

Morgens geht's mit der Seilbahn wieder Richtung Whistler Mountain. Die kanadischen Ski-Press-Kollegen um Testleiter Marc-Andre Nadeau wollen uns zeigen, wo genau morgen die Teststation in der Nähe der Roundhouse Lodge auf 1.850 m aufgebaut sein wird. Aber nur kurz. Denn heute liegen hier oben 10 cm Neuschnee. Da gibt es Wichtigeres zu tun. Gemeinsam brechen wir zu ein paar unberührten Bowls in der Harmony & Symphony Zone auf. Die Einstiege sind nicht immer einfach. Doch nach einem Sprung ist man plötzlich in einem Gänsehaut einflößendem Powder. Abends begrüßt Sophie Harvey die über 65 Tester aus Kanadas Freeride-Szene in Quebec, der Heimat von Ski Press, und der Whistler-Provinz British Columbia. Gemeinsam erfahren wir, daß ab morgen 33 Modelle - eingeteilt in die drei Segmente „Mid-Fat“ (Freeride High Performance = Taillbreite 75 bis 82 mm), „Fat“ (Freeride High Performance Fat = Taillbreite 83+ mm) sowie „Big Fat“ (Freeride High Performance Big Fat Twins = keine Taillbreite-Vorgabe, aber mit zwei Skispitzen) - getestet werden. O-Ton Sophie: „In den kommenden zwei Tagen werdet Ihr eine Menge über die neuen Freerider der Saison 2004/05 erfahren. Aber glaubt mir, es wird extrem hart.“





Video Stills © Franz Mayr
Fotos © Wolfgang Greiner



21. April

Früh morgens schauen wir aus dem Fenster und staunen. Das gib'ts doch nicht: Sonne und strahlend-blauer Himmel. Franz kann es kaum erwarten, die neuesten Freeride High Performance Modelle unter den Schuh geschlallt zu kriegen. Ich sehe indes meiner gestern erfahrenen Testeinteilung in das Segment Big Fat Twin skeptisch entgegen. Die hiesigen Schneeverhältnisse sind nicht gerade zum Testen dieser Kategorie bestens geeignet. Erster Eindruck: Mann, sind die dick, Mann! Und unter dem Schuh wirken sie anfangs auch extrem klobig. Dann die ersten Schwünge: Die sind doch ganz schön wendig!

22. April

Der Lorenz brennt schon morgens in der Früh. Wir cremen uns eins, setzen die Sonnenbrille auf und starten durch. Heute darf Franz an die dicken Dinger ran. Ich hingegen habe diesmal insgesamt acht „Mid-Fatties“ (Free-Ride-High-Performance-Modelle) vor mir. Die Hänge sind erfreulich frei. Gestern hat Sophie mich noch einmal ermahnt, meine Eindrücke direkt nach den Fahrten zu Papier zu bringen: „Wir wollen Deine allerersten und ganz persönlichen Eindrücke. Die hast Du doch am Ende des Tages alle wieder vergessen!“ Zerknirscht mache ich heute nur noch drei statt vier Abfahrten pro Modell. Bevor ich aufs nächste Brett steige, fülle ich zu allererst die detaillierten Testbögen aus. Abends lädt Ski-Press-Gründer Jean-Marc Blais die gesamte Testcrew zum Abendessen ein. Eine allzu lange Party wird das allerdings nicht. Dafür sind alle einfach zu müde. Und glücklich.

23. April

Wie alle Tester haben Franz und ich seit vorgestern und gestern zwei mal acht getestete Freeride-Modelle in den Beinen. Alles ist - abgesehen von einigen durch Verletzungen ausgefallene Testern - gut gelaufen. Trotzdem stehen wir wie die anderen auch an diesem morgen sehr früh am Hang. Das Wetter müssen wir einfach ausnutzen! Für viele von uns sind es die letzten Schwünge der Saison 2003/04, die wir hier ziehen. Franz und ich lassen es easy goin'.

24. /25. April

Während Wolfgang, unser Chefredakteur, sich wieder Richtung Deutschland aufmacht, verbringen Franz und ich noch zwei weitere Skitage in Whistler. Wobei uns speziell am letzten Tag der richtige Biss fehlt. Müde, aber glücklich setzen wir uns spätnachmittags in den Bus Richtung Flughafen in Vancouver. Und als wir dann abends zurückfliegen, schlafen und träumen wir - Economy-Class hin oder her - so richtig gut. Dieser Skitest war eine Reise wert!

